



Detailansicht des Registereintrags

Umsetzungsallianz mehrweg.einfach.machen

Aktuell seit 14.07.2026 10:12:08

Frühere/-r Interessenvertreter/-in seit 14.07.2026

Netzwerk bestehend aus ProjectTogether, Mehrwegverband und WWF Deutschland

Registernummer:	R006390
Ersteintrag:	15.12.2023
Letzte Änderung:	14.07.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	27.06.2025
Tätigkeitskategorie:	Plattform, Netzwerk, Interessengemeinschaft, Denkfabrik, Initiative, Aktionsbündnis o. ä.
Kontaktdaten:	Adresse: ProjectTogether gGmbH Karl-Liebknecht-Straße 34 10178 Berlin Deutschland Telefonnummer: +4915118850092 E-Mail-Adressen: kontakt@mehrweg-einfach-machen.de Webseiten: https://mehrweg-einfach-machen.de/

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

80.001 bis 90.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,50

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Laura Griestop

Funktion: Senior Manager Sustainable Business & Markets

2. Sophia von Bonin

Funktion: Strategic Lead Circular Futures

3. Mathias Gerspacher

Funktion: Geschäftsführer

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (8):

1. Christian Tegge

2. Caro Kraas

3. Friederike von Loeper

4. Vanessa Esslinger

5. Eva Badem

6. Laura Griestop

7. Sophia von Bonin

8. Mathias Gerspacher

Gesamtzahl der Mitglieder:

3 Mitglieder am 07.06.2024, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (1):

Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Mehrwegangebotspflicht ist ein politisch wichtiger Schritt, das Gesetz wird aber nicht ausreichend umgesetzt und Mehrwegverpackungen nur vereinzelt nachgefragt. Aus diesem Grund haben wir am 07. Dezember 2022 einen hybriden Auftakt mit 150+ Mehrweg-Macher:innen in Berlin organisiert. Wir, vom WWF Deutschland, Mehrwegverband Deutschland e.V. und ProjectTogether, haben unsere Netzwerke zusammengebracht, um gemeinsam Mehrweg zum

neuen Standard zu machen. Unsere Mehrweg-to-Go-Community wächst seitdem stetig weiter. Es gibt jedoch keine offiziellen Mitglieder; es ist ein loser Zusammenschluss.

Wir setzen uns für eine ambitionierte Umsetzung des Verpackungsgesetzes, vor allem der Mehrwegangebotspflicht, ein. Wir analysieren wo die Herausforderungen liegen, adressieren sie und melden an die Politik zurück, was bereits klappt und wo Lücken sind und Nachbesserungsbedarf besteht. Durch direkte Kontaktaufnahme, Positionspapiere und kleinere Veranstaltungen wird unmittelbar der Kontakt mit Politikerinnen und Politikern, insbesondere Mitgliedern des Deutschen Bundestages und der Ministerien, gesucht. Im Schwerpunkt wird die Interessenvertretung ausgeübt, um angesichts der weltweiten Ressourcen- und Verschmutzungskrise einen Beitrag zu leisten, ein hochindustrialisiertes Land wie Deutschland hin zu mehr Kreislaufwirtschaft zu bewegen. Eine Übersicht aller unserer Projekte ist hier zu finden: <https://mehrweg-einfach-machen.de/>

Konkrete Regelungsvorhaben (1)

1. Die Umsetzungsallianz mehrweg.einfach.machen setzt sich für eine Verschärfung der Mehrwegangebotspflicht im VerpackG ein.

Beschreibung:

Das Bündnis, das von ProjectTogether, WWF Deutschland und vom Mehrwegverband Deutschland getragen und von mehr als 200 Stakeholder:innen unterstützt wird, hat sich zum Ziel gesetzt, Mehrweg im To-Go Bereich deutschlandweit zum Standard zu machen. Da nach zwei Jahren Mehrwegangebotspflicht und konkreter Mehrweg-Pilotprojekte noch kein signifikanter Anstieg der Mehrwegquote im Gastronomiebereich sichtbar ist, fordert die Umsetzungsallianz eine Nachschärfung bei der Mehrwegangebotspflicht im VerpackG und bei der Mehrwegförderung insgesamt. Alle politischen Forderungen sind im Policy Paper der Allianz einsehbar: <https://mehrweg-einfach-machen.de/policy-paper/>

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:

Weniger Verpackungsmüll mehr Wahlfreiheit Schluss mit Mogelpackungen ECKPUNKTE zum Gesetz für weniger Verpackungsmüll

Datum des Referentenentwurfs: 27.06.2023

Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

VerpackG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2503140017** (PDF - 25 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 15.10.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Gremien [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

290.001 bis 300.000 Euro

Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (1):**1. Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)**

Betrag: 290.001 bis 300.000 Euro

Die DBU co-finanziert die Arbeit der Umsetzungsallianz von April 2023 bis Dezember 2024.

Siehe Pressemitteilung hier: <https://www.dbu.de/news/dbu-mehrwegallianz-statt-wegwerfware/>

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro